

## Niederschrift

### öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: **Dienstag, den 03.05.2016**  
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**  
Sitzungsende: **20:00Uhr**  
Ort, Raum: **Rathaus, Sitzungsraum (OG)**

Sitzungsnummer: **FA/005/2016**

#### **Anwesend sind:**

##### **Stadtvertreter/in**

Frau Hannelore Basedow  
Herr Heino Kühl  
Herr Norbert Stern  
Frau Renate Zettwitz

##### **sachkundige/r Einwohner/in**

Herr Torsten Anwand  
Herr Wolfgang Mieck  
Frau Maike Pohlmann

##### **Verwaltung**

Frau Karin Corinth  
Herr Jörn Pamperin

#### **Entschuldigt fehlen:**

Herr Gregor Kutzner

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 05.04.2016
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anfragen und Mitteilungen
- 7 Finanzstatus, wesentliche Abweichungen vom Haushalt
- 8 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016  
Vorlage: 046/16/10
- 9 Aufhebung Sperrvermerk Straßenbau Berliner Straße / Kreuzung bis zur B5  
Vorlage: 050/16/30
- 10 Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Wahlvorstände  
(Landtagswahl am 04.09.2016)  
Vorlage: 054/16/20
- 11 Mitgliedschaft in der Forstbetriebsgemeinschaft Waldverein Schildfeld  
Vorlage: 058/16/30
- 12 Bindung des Vertreters der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Boize-Kino GmbH ; Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015  
Vorlage: 064/16/BM
- 13 außerplanmäßige Aufwendungen im Jahresabschluss 2012 (Städtebaul. Sondervermögen und Rückstellung ungewisse Risiken)  
Vorlage: 065/16/10
- 18 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 19 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 20 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Stern eröffnet die Sitzung des Ausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Herr Kutzner fehlt entschuldigt und wird von Frau Zettwitz vertreten. Frau Basedow ist ab TOP 2 anwesend. Der Ausschuss ist mit sieben Mitgliedern beschlussfähig.

- zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt,

**Abstimmungsergebnis: 7/0/0**

- zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 05.04.2016**

**Abstimmungsergebnis: 4/0/3**

- zu 4 Bericht der Verwaltung**

Herr Pamperin berichtet, dass vom Ministerium für Inneres und Sport mitgeteilt wurde, dass der Rechenschaftsbericht für 2013 nicht erarbeitet werden muss. Das war so nicht vorhersehbar. Der externe Berater ist jetzt beauftragt worden für die Erstellung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2015 und wird am 12. und 13.05.2016 die ersten Termine vor Ort wahrnehmen und mit dem Jahresabschluss 2013 beginnen. Der in der letzten Woche mit dem Rechnungsprüfungsausschuss abgestimmte Zeitplan beinhaltet auch die Fertigstellung des Abschlusses 2013 in diesem Jahr.

Zum Plan des Sondervermögens 2016 sagt Herr Pamperin, dass die beiden Fußgängerbrücken nun fertiggestellt und somit in diesem Jahr nach jetzigem Stand die einzigen Bauaufgaben sind. Nach Feststellung der Istkosten für die Brücken kann der Plan gleich dementsprechend erstellt werden zur Sitzung der Stadtvertretung im September 2016.

- zu 5 Einwohnerfragestunde**

Zu diesem TOP gibt es keine Äußerungen.

- zu 6 Anfragen und Mitteilungen**

Zu diesem TOP gibt es keine Äußerungen.

- zu 7 Finanzstatus, wesentliche Abweichungen vom Haushalt**

Der Finanzstatus liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Herr Pamperin gibt kurze Erläuterungen. Fragen ergeben sich nicht.

**zu 8            1. Nachtragshaushaltssatzung 2016**  
**Vorlage: 046/16/10**

Herr Pamperin sagt, dass zu Sitzungsbeginn die noch fehlenden Unterlagen (mit Sternchen im Inhaltsverzeichnis gekennzeichnet) verteilt wurden. Aufgrund technischer Probleme war es nicht möglich, diese früher zu verteilen. Das Softwarehaus in Velbert hat diese Unterlagen gedruckt.

Weiterhin erhielten Sie in der letzten Woche drei Austauschblätter, auf denen die Erläuterungen noch ausführlicher dargestellt wurden.

Herr Pamperin erläutert ausführlich einzelne Positionen dieser Liste, auch die überplanmäßigen Mittel werden dargestellt. Das ergibt für den Ergebnishaushalt im Nachtrag mehr Erträge in Höhe von 90.500 €, dem stehen mehr Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

Herr Stern teilt seine Bedenken zu den Ausgaben eines externen Beraters für die Gebührekalkulation Sporthalle/Naturerlebnisbad in Höhe von 5.000 € mit. Er sieht für diese Ausgaben keine Notwendigkeit und begründet dies mit dem Willen der Stadtvertretung nach einem „politischen und keinem kostendeckenden Preis“. Diese Beraterkosten sollten besser zur Förderung des Schwimmbades eingesetzt werden. Die Überprüfung der Satzung ist natürlich notwendig.

Herr Stern stellt den Antrag, diese 5.000 € nicht einzustellen.

Abstimmung FA: 7/0/0

Herr Anwand fragt nach den Entsorgungskosten von Schrottfahrzeugen. Frau Corinth sagt, dass Fahrzeuge auf städtischen Grund stehen, derzeit keine Eigentümer ermittelt werden konnten, diese Fahrzeuge aber entsorgt werden müssen. Die dazu notwendigen Verfahren laufen im Ordnungsbereich.

Die investiven Ein- und Auszahlungen werden ebenso erläutert. Ursache für den Nachtrag ist die investive Auszahlung von 175 T€ für den Schmutzwasserkanal in Bahlen. Die Mehrauszahlungen liegen über den in der Haushaltssatzung festgelegten 5% der investiven Auszahlungen. Damit liegt keine geringfügige, unabweisbare Auszahlung vor und ein Nachtrag ist erforderlich.

Empfehlungen der bisherigen Vorberatungen aus dem Hauptausschuss und dem Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport wurden nicht gegeben.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 mit den zugehörigen Anlagen.

Der geplante Jahresfehlbetrag im Ergebnishaushalt des 1. Nachtrages 2016 beträgt 755.000 €.

In Höhe von 755.000 € erfolgt eine Entnahme aus der Kapitalrücklage, da dieser Betrag durch planmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen abzüglich der Auflösungen Sonderposten entstanden ist.

**Abstimmungsergebnis:**            7/0/0

**zu 9            Aufhebung Sperrvermerk Straßenbau Berliner Straße / Kreuzung bis zur B5**  
**Vorlage: 050/16/30**

Herr Pamperin weist darauf hin, dass noch kein Hauptzuwendungsbescheid vorliegt. Ein Prüfvermerk vom Straßenbauamt liegt vor, in dem mitgeteilt wird, dass das Bauvorhaben in das Mehrjahresprogramm aufgenommen wurde. Jetzt muss mit der Planung begonnen werden, um eine Genehmigungsplanung mit einer konkreten Kostenberechnung zu bekommen. Dazu ist der Sperrvermerk aufzuheben.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertreter beschließen auf ihrer Sitzung am 12.05.2016 die Aufhebung des Sperrvermerkes für die HH-Stelle 54100000-09600290 Baumaßnahme Berliner Straße/ Kreuzungsbereich bis Ampelkreuzung B5.

**Abstimmungsergebnis:**            7/0/0

**zu 10            Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Wahlvorstände**  
**(Landtagswahl am 04.09.2016)**  
**Vorlage: 054/16/20**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, den Mitgliedern der Wahlvorstände am Wahltag folgende Aufwandsentschädigungen nach § 14 Abs. 1 S. 2 LKW O M-V zu gewähren:

<b>Funktion</b>	<b>Urnenwahlbezirke</b>	<b>Briefwahlbezirk</b>
Wahlvorsteher/innen	50 Euro	35 Euro
Stellvertretungen, Schriftführer/innen	45 Euro	30 Euro
stellvertretende Schriftführer/innen, Beisitzer/innen	35 Euro	25 Euro

Darüber hinaus wird am Wahltag ein Verpflegungsgeld von 40 Euro je Wahlvorstand bzw. von 20 Euro für den Briefwahlvorstand gezahlt.

**Abstimmungsergebnis:**            6/0/1

**zu 11            Mitgliedschaft in der Forstbetriebsgemeinschaft Waldverein Schildfeld**  
**Vorlage: 058/16/30**

Frau Zettwitz äußert sich nach Besichtigung des Stadtwaldes positiv über eine Mitgliedschaft in der Forstbetriebsgemeinschaft Waldverein Schildfeld. Für Herrn Kühl spricht die Kompetenz und Sachlichkeit des Forstamtsleiters Herr Stübe an.  
Die Ausschussmitglieder diskutieren ausführlich über diese Vorlage.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt, Mitglied in der Forstbetriebsgemeinschaft Waldverein Schildfeld zu werden und beauftragt und berechtigt den Bürgermeister, Herrn Jäschke, die entsprechenden Unterlagen zu unterzeichnen.

Über die Bewirtschaftung der Forst ist halbjährlich im zuständigen Ausschuss (AWTUOS ) zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**           6/0/1

**zu 12           Bindung des Vertreters der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Boize-Kino GmbH ; Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015**  
**Vorlage: 064/16/BM**

Herr Pamperin erläutert die Beschlussvorlage. Der Jahresüberschuss 2015 betrug 15.003,12 €, wo hingegen in 2014 ein Verlust ca. 6.000 € vorlag. Auf den Zuschuss der Stadt auf Seite 6 von 6 in Höhe von 40.000 € weist Herr Pamperin hin. Der Bilanzgewinn soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe bindet den Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Boize-Kino GmbH dahingehend, zu beschließen, den Bilanzgewinn der Boize-Kino GmbH für das Jahr 2015 auf neue Rechnung vorzutragen und den Geschäftsführer der GmbH für das Geschäftsjahr 2015 zu entlasten.

**Abstimmungsergebnis:**           7/0/0

**zu 13           außerplanmäßige Aufwendungen im Jahresabschluss 2012 (Städtebaul. Sondervermögen und Rückstellung ungewisse Risiken)**  
**Vorlage: 065/16/10**

Herr Pamperin sagt, dass diese 50.256,16 € nicht planbar waren, sondern sich aus den Abschlussbuchungen 2012 des Städtebaulichen Sondervermögens ergaben. Diese zahlungsunwirksamen Aufwendungen sind für nicht investiv verwendete Anteile der Stadt Boizenburg der an das Städtebauliche Sondervermögen geleisteten Eigenanteile vorgesehen.

Deckungsquelle sind Mehrerträge aus Holzverkäufen.

Weiter sagt Herr Pamperin, dass es eine Anfrage des Stadtvertreters Herrn Gohsmann gab, diese Deckungsquelle zu überprüfen. Herr Pamperin verweist auf das Gesamtdeckungsprinzip gemäß § 12 GemHVO. D.h. die Erträge/Einzahlungen dienen zur Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen. Wenn also Überschüsse entstehen, dann sind diese zur Deckung aller anderen Ausgaben verfügbar. Eine kostenrechnende Einrichtung ist die Stadtforst nicht. Das wird Herr Pamperin Herrn Gohsmann so mitteilen.

Weiter erläutert Herr Pamperin die Bildung einer Rückstellung für ungewisse Risiken aus der möglichen Rückzahlung von Kanalanschlussbeiträgen in Höhe von 50% (236.000 €).

Herr Pamperin betont noch einmal, dass ein „vorsichtiger Kaufmann“ diese Rückstellung im Jahresabschluss 2012 bilden sollte. Nach Bildung dieser Rückstellung entstünde ein Minusergebnis von ca. 150.000 € im Jahresabschluss 2012. Diese Summe kann aus der Kapital-

rücklage für investive Zuweisungen entnommen werden und damit wäre das Jahresergebnis gleich 0.

Für Herrn Mieck ergibt sich die Frage nach der Verwendung der Mehrerträge aus den Abwassergebühren als Deckungsquelle. Er verweist auf die Mehr/Mindereinnahmen die mit der nächsten Gebührenkalkulation verrechnet werden. Herr Pamperin sagt, dass man das trennen muss. Die Gebührenkalkulation beruht auf reinen Zahlungsbeträgen, Rückstellungen nach den doppischen Vorschriften der GemHVO sind dort nicht zu finden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe genehmigt zahlungsunwirksame außerplanmäßige Aufwendungen im Jahresabschluss 2012

1. für die nicht investiv verwendeten Anteile der von der Stadt Boizenburg/Elbe an das Städtebauliche Sondervermögen geleistete Eigenanteile in Höhe von 50.256,16 € (Produktkonto 62300000/54148000). Deckungsquelle sind Mehrerträge aus Holzverkäufen (55500000.46290000).
2. für die Bildung einer Rückstellung für ungewisse Risiken aus der Rückzahlung von Kanalschlussbeiträgen in Höhe von 236.000 €. Deckungsquelle sind Mehrerträge aus Abwassergebühren (53800000.43221000).

**Abstimmungsergebnis:** 4/0/3

**zu 18 Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

Herr Stern stellt die Öffentlichkeit wieder her.

**zu 19 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3**

Herr Stern gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

**zu 20 Schließen der Sitzung**

Herr Stern schließt um 20.00 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

gez. Karin Corinth  
Protokollführerin

Norbert Stern  
Ausschussvorsitzender